

**Produktname: AGO2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21030**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,2 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:97kD;Observed MW:97kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EIF2C2 AGO2
<b>Alternative Namen</b>	
<b>Gen-ID</b>	27161.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9UKV8
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Argonaute-2

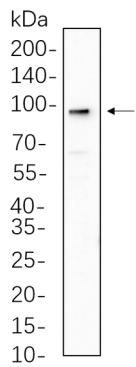
**Hintergrund**

Zelllokalisierung: Zytoplasma, P-Körper, Zellkern. Die Translationsrepression von mRNAs führt zu deren Rekrutierung in P-Körper. Die Translokation in den Zellkern erfordert IMP8.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



A431-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchenantikörper AGO2 (1:1000) geblottet. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.